

Die Künstler hinter den Alltagsmenschen Christel & Laura Lechner

In ihrem malerisch im Grünen gelegenen Atelier auf dem Lechnerhof, ihrem Lebens- und Arbeitsmittelpunkt, skizzieren Christel und Laura Lechner ihre Ideen, die über einen mehrstufigen Prozess zu fertigen Alltagsmenschen reifen.

Die Kunst ist seit jeher tief in der Familie verankert. Seit 1996 erschafft Christel Lechner mit ihrem Team, und seit 2004 gemeinsam mit ihrer Tochter Laura Lechner, immer neue Skulpturengruppen und Installationen, die den Betrachter aufs Neue verwundern, innehalten – und ab und an – schmunzeln lassen.

Die Alltagsmenschen sind dabei mehr als nur Skulpturen – sie sind Momentaufnahmen des täglichen Lebens. Mit ihren Arbeiten möchten Laura und Christel Lechner den Betrachter einladen, innezuhalten und die kleinen, oft übersehenen Augenblicke des Alltags zu genießen. Jede Figur spiegelt dabei menschliche Emotionen und Situationen wider, die uns allen vertraut sind.



Foto: Ulrike Romeis

Dieses Projekt wird im Sonderfonds Innenstädte beleben des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr gefördert.



Bayerisches Staatsministerium für
Wohnen, Bau und Verkehr



Stadt Marktredwitz

Egerstraße 2, 95615 Marktredwitz
Tel.: 09231 / 501 - 0
info@marktredwitz.de
www.marktredwitz.de

Weitere Informationen unter:
www.alltagsmenschen.de



Die Alltagsmenschen
Ausstellung in Marktredwitz
24. Juli – 4. November 2024

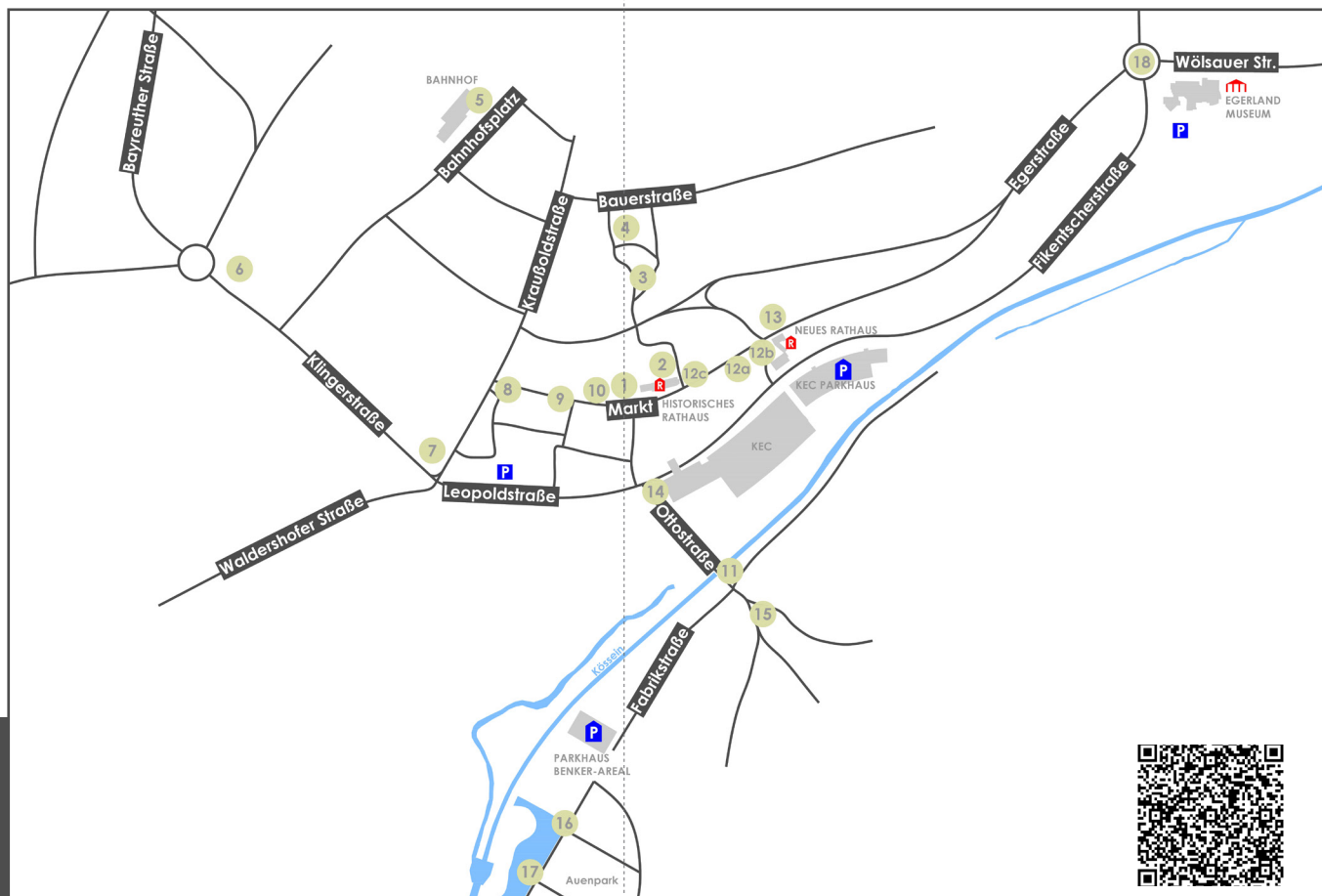
Über die Ausstellung

Man könnte von Menschen wie du und ich sprechen. Menschen aus dem Alltag. Skulpturen in alltäglichen Situationen, eben Alltagsmenschen, nur nicht aus Fleisch und Blut, sondern aus Beton gefertigt.

Vom 24. Juli bis 4. November 2024 sind sie zum ersten Mal zu Gast in Marktredwitz: die Alltagsmenschen der Wittener Bildhauerin Christel Lechner. Rund 40 Skulpturen verweilen an verschiedenen Standorten in der Marktredwitzer Innenstadt und sind einfühlsam an prägnanten Schauplätzen in das Stadtbild integriert.



Die Arbeit. Der Augenblick der Entspannung. Das Lächeln der Zufriedenheit. Die zufällige Begegnung. Mit einer gewissen Distanz betrachtet sind die Alltagsmenschen augenscheinlich reale Personen. Wenn man sich nähert, entfalten sie ihre eigene Wirkung und Dynamik. Mit den Alltagsmenschen inszeniert Familie Lechner ein Abbild des Alltäglichen. Es sind Momentaufnahmen, die berühren, die verblüffen; denn sie zeigen, was wir gemeinhin übersehen, weil es so selbstverständlich ist: das gelebte Leben in Reinform - ungeschönt und doch fern von Banalität.



1. Tischinstallation
Markt



2. Nonnen
Historisches Rathaus



3. Mann am Baum
Kirchpark



4. Cowboy mit Ponys
Kirchpark



5. Bauarbeiter
Bahnhofplatz



6. Paar mit Hund
Swalmener Platz



7. Fernglasman
Stadtspark



8. Amerikanisches Paar
Markt / Dammstraße



9. Friseurfrauen
Markt



10. Badender
Markt / Löwenbrunnen



11. Hackenporsche
Zippothplatz



12a. Jubelpfanne
Markt - MAKkultur



12b. Opas auf der Bank
Neues Rathaus



12c. Quatschtante
Markt / Pfarrgasse



13. Tänzer mit Radio
Neues Rathaus



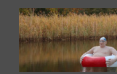
14. Treffen am Nachmittag
Ottostraße



15. Wäscheinstallation
Zippothplatz



16. Die Duscher
Auenpark



17. Schwimmreifenmann
Auenpark



18. Die Liegende
Egerlandplatz